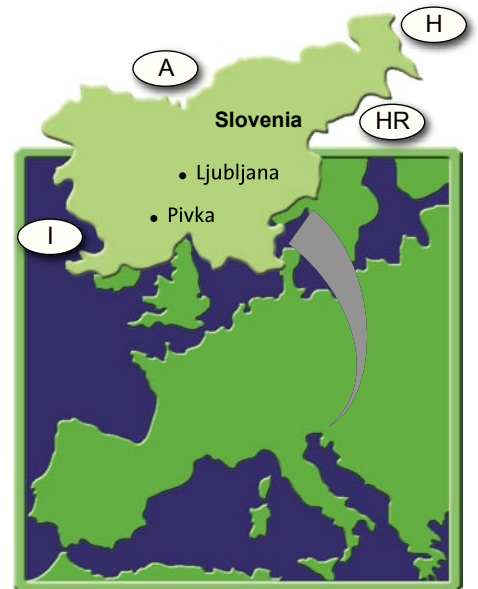




JAVOR

first & natural choice

Javor Pivka d.d., Kolodvorska cesta 9a
6257 Pivka, Slovenia
tel: +386 5 72 10 200, fax: +386 5 72 10 205
e-mail: info@javor.si, www.javor.si



JAVOR GROUP

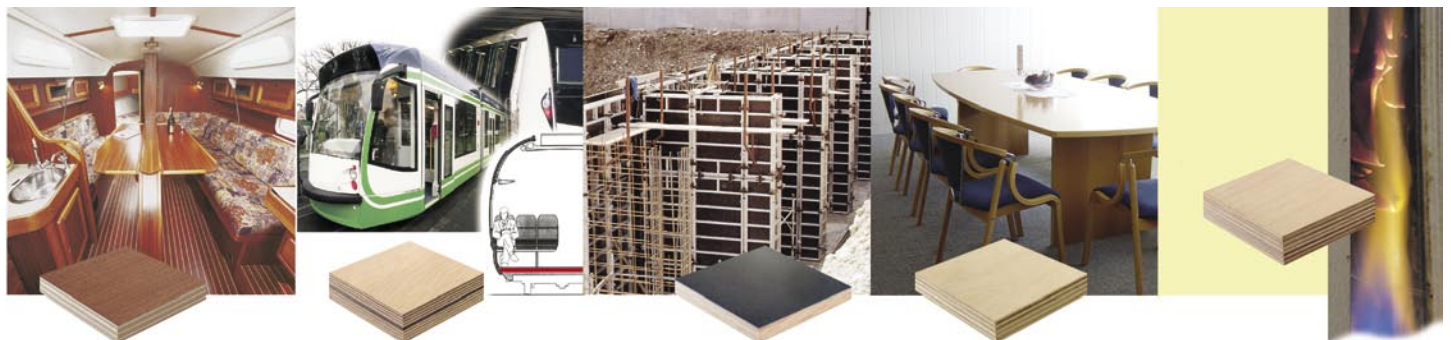
Die Holzwirtschaft kann sich auf dem Pivka Gebiet einer mehr als hundert Jahre langen Tradition rühmen, mit der auch die Erfahrungen und Kenntnisse bei der Verarbeitung von Holz zusammenhängen. Schon über 50 Jahre wird diese ehrwürdige Tradition vom Unternehmen Javor Pivka fortgesetzt und aufgebaut, welches jetzt als Javor Group operiert und sich aus der Muttergesellschaft Javor Pivka d. d. und den folgenden fünf Tochterunternehmen zusammensetzt: Javor Pohištvo (Möbel), Javor IPP, Javor Stroji (Maschinen) und die zwei Handelsunternehmen Javor Trgovina Ljubljana und Javor Trgovina Zagreb.

Die Haupttätigkeit der Javor Group ist die Produktion von Teilfabrikaten aus Holz, z. B. Sperrholzplatten und Paneelbretter, Furnier, Möbel und Handel mit Holz und hölzernen Zwischenprodukten, ergänzt durch den Maschinenbau, der seinen Anfang in der Holzindustrie genommen hat und sich jetzt stärker auf die Produktion von Pressen für die Verarbeitung von Kunststoffplatten richtet. Das Geschäftsportfolio umfasst die folgenden Produktionsprogramme: Sperrholzplatten, Paneelbretter, Edelfurnier, Stühle aus Massiv- und Lamellenholz, Paletten und hydraulische Pressen für die Kunststoffproduktion und die Holzindustrie.

Unter der Federführung von Javor Pivka d. d. sind in den drei Profitzentren die Programme für Paneelbretter, Sperrholzplatten und Furnier zusammengefasst. In der Bezeichnung der Profitzentren widerspiegeln sich auch ihre Tätigkeitsbereiche: Profitzentrum „Paneelbretter“, Profitzentrum „Sperrholzplatten“ und Profitzentrum „Furnier“.



Das Javor Paneelbrett ist wohlbekannt auf den anspruchsvollsten europäischen Märkten, wohin es von Javor schon seit dem Beginn der Produktion des Paneelbrettes in 1964 exportiert wird. Die Produktion von Paneelbrettern beruht hauptsächlich auf der Aufbewahrung der hohen Qualität des Produktes.



Im Profitzentrum „Sperrholzplatten“ verläuft die Produktion von klassischen Sperrholzplatten, Gitterfenstern für Schiffe und speziellen Sperrholzplatten. Schon in 1932 hat Pivka als erstes Unternehmen auf dem Balkan Platten aus Sperrholz gefertigt.

Dieses Programm von Javor umfasst heute vor allem spezialisierte Produkte aus Sperrholz, veredelt mit anderen modernen Materialien (z. B. aus Kunststoff, Gummi, usw.).



Mit der Produktion von edlem und verbundenem Furnier gewann das Javor Furnier-Werkstatt einen guten Ruf als einer der besten und zuverlässigsten europäischen Hersteller von Furnier, das vor allem nach seiner einzigartigen Farbe der mild gedämpften Buche bekannt ist.



Das Javor Möbelprogramm unter der Schutzmarke „Pohištvo Javor“ ist vor allem auf die Produktion von Stühlen für die Ausstattung von verschiedenen Gebäuden, wie z. B. Hallen, Krankenhäusern, Altersheimen, Kirchen, Sporthallen, usw. orientiert.



Die Tochtergesellschaft Javor Stroji (Maschinen) ist spezialisiert auf die Produktion von hydraulischen Pressen, vor allem für die Produktion von Kunststoffplatten, und Pressen für die Holzindustrie. Pressen werden im Auftrag des Bestellers gefertigt unter Berücksichtigung seiner spezifischen Anforderungen und Wünsche.



Das Unternehmen Javor IPP mit behinderten Beschäftigten erledigt Dienstleistungen für die Muttergesellschaft und stellt auch Paletten her.

Javor besitzt noch zwei Handelsunternehmen – in Slowenien und Kroatien, welche hauptsächlich Javor Produkte anbieten. Dabei wird aber ihr Angebot noch mit verschiedenen Zwischenprodukten anderer Hersteller ergänzt.

Die Javor Group ist sehr exportorientiert. Wir exportieren soviel wie 70 % unserer Produktion auf die anspruchsvollen Märkte der Europäischen Union, EFTA, CEFTA und der USA.

Die Javor Group erwarb in 1998 das Qualitätszertifikat ISO 9001 und in 2000 noch das Umweltzertifikat ISO 14001, wobei wir mit dem Zertifikat FSC dafür bürgen, dass Holz aus international zertifizierten Wäldern verwendet wird zum Zwecke nachhaltiger Bewirtschaftung dieser natürlichen Ressource.

